

Protokoll des Hearings des Hamburger Schachjugendbundes am 18.08.2019

TOP 1 Begrüßung

Der erste Vorsitzende des HSJB, Olaf Wolna, begrüßt um 14.10 Uhr die anwesenden Vertreter der Mitgliedsgemeinschaften.

Anwesend sind 13 Teilnehmer aus den Vereinen
TSG Bergedorf, Bergstedter SK, Svvg. Blankenese, Schachclub Diogenes, Hamburger SK, SK Johanneum Eppendorf, SC Königsspringer, SC Sternschanze, SK Wilhelmsburg, SK Weisse Dame Hamburg.

TOP 2 Ausgabe der Pokale für die Sieger der HJMM 2018/2019

Olaf Wolna übergibt die Pokale an die anwesenden Vereinsvertreter

Jugendlandesliga	SKJE
Jugendstadtliga	<i>SF Sasel</i>
Jugendbezirksliga	<i>SC Schachelschweine</i>
Jugendkreisliga	<i>SC Marmstorf</i>
Jugendbasisklasse A	Hamburger SK X
Jugendbasisklasse B1	Dio/Schachfr. IV
Jugendbasisklasse B2	SKJE VI
Sonderklasse U12	Hamburger SK
Sonderklasse U14	Hamburger SK
Sonderklasse U16	Svvg. Blankenese

Die nicht abgeholten Pokale (JStL, JBzL, JKL) befinden sich weiterhin bei Olaf Wolna.

Top 3 Rückblick und Ausblick Jugendmannschaftskämpfe (HJMM)

Rückblick Saison 2018/19

- In den allgemeinen Klassen erstmals 6 statt 8 Bretter, die Regelung wurde auf der Mitgliederversammlung um ein Jahr verlängert.
- Es gab 8 zusätzliche Mannschaften in den allgemeinen Klassen.
- Wiedereinführung der Jugendkreisliga.

- Die Basisklassen werden weiterhin mit 8 Brettern gespielt.
- Es gab 4 zusätzliche Mannschaften in den Basisklassen.
- Unterteilung in B1 und B2.

- Es gab relativ wenige kampflose Einzelpartien.
- Drei Mannschaftskämpfe wurden kampflos abgegeben (2 JStL, 1 JKL).
- In den Sonderklassen kam es zum Rückzug der U12-Mannschaft von Blankenese und der U16-Mannschaft von Diogenes.

Christopher Kyeck bemängelt die unklare Terminvergabe für den zweiten Teil insbesondere die Gleichzeitigkeit von Jugend- und Erwachsenenkämpfen.

Hendrik Schüler verweist auf die Rundmail von René Mandelbaum im Anschluss an das Treffen zur Terminvergabe (20.02.19, 22.52 Uhr – R. M.), Olaf Wolna auf das Vorschlagsrecht des Gastvereins, wenn der Heimverein bei der Terminvergabe nicht anwesend ist.

Olaf Ahrens bedauert die Anzahl von nur zwei gespielten Brettern in der 3. Runde der U16-Sonderklasse.

Pläne für die Saison 2019/20

Diogenes:	weiterhin Spielgemeinschaft mit den Schachfreunden Anzahl der Mannschaften gleichbleibend
Blankenese:	weiterhin 2 Mannschaften
TSG Bergedorf:	Einstieg voraussichtlich zur Saison 2020/21
HSK:	Anzahl der Mannschaften gleichbleibend 3 JLL-Mannschaften angestrebt, aber nicht sicher
SKJE:	3 Mannschaften in den allgemeinen Klassen JLL noch unklar 3-4 Mannschaften in den Basisklassen
SW Harburg:	Beratung durch Hendrik Schüler Mannschaft in den allgemeinen Klassen möglich
Wilhelmsburg:	1 Mannschaft allg. oder Basisklasse eventuell Spielgemeinschaft mit SW Harburg
Königsspringer:	3 Mannschaften
Sternschanze:	keine Mannschaft
Weisse Dame:	Anzahl der Mannschaften gleichbleibend
Bergstedt:	Anzahl der Mannschaften gleichbleibend
Sasel:	Teilnahme an der JLL (Info R. M.)

Konkrete Termine für Meldeschluss, Auslosungen und Terminabsprache wurden nicht genannt wg. Kollision mit den Herbstferien.

Hendrik Schüler bittet um ausreichende Distanz zwischen Meldeschluss und Auslosung für ggf. notwendige Nachkommunikation.

Bernhard Jürgens bittet um Orientierung der JLL-Termine an denen der JBL und bei Abweichungen um Rücksichtnahme auf die Termine der Frauenligen.

Olaf Wolna weist zur Vermeidung unnötiger Nacharbeiten darauf hin, dass die Ranglisten und Ergebnismeldungen genau nach Schema vorgenommen werden sollten.

Bei Wettkämpfen mit nachzumeldenden Spielern sollte die Nachmeldung des Spielers abgewartet werden bevor das Ergebnis gemeldet wird.

René Mandelbaum wird gebeten, auf Gunnar Klingenhof zuzugehen, um nach Möglichkeit eine technische Lösung dieses Problems zu erreichen.

TOP 4 Vorstellung der Pläne für die Ausrichtung der U10-Sonderklasse

Interesse an der Teilnahme haben von den anwesenden Vereinen:

HSK, SKJ, WEI, BLA, KSP, DIO und eventuell STE

Bernhard Jürgens wirft die Frage auf, ob es gegenüber den Altersklassen U12-U20 abweichende Spielberechtigungen gibt.

Hendrik Schüler regt an, die Spielberechtigung analog zur DSJ-Spielordnung durchzuführen, dies aber nicht im Hearing zu klären.

Anmerkung FF: Auszug aus der DSJ-Spielordnung

15	DVM U10	Die Pseudo-Wertungszahl für Spieler ohne DWZ und Elo beträgt 600.
15.1	An der DVM U10 nehmen 40 Vereinsmannschaften teil. Jede Mannschaft besteht aus vier Jugendlichen der Altersklasse U10. Teilnahmeberechtigt im Sinne von 1.4 Satz 2 Nr. 4 sind alle Jugendlichen, die in der laufenden Saison für diesen Verein spielberechtigt sind.	Abweichend von Ziffer 2.5 beträgt die Spielzeit 55 Minuten bei zusätzlichen 5 Sekunden pro Zug von Beginn an. Abweichend zu AB zu 2.5 (1) erhält jeder Spieler, der nach der Erklärung des Schiedsrichters, die Runde sei eröffnet (Spielbeginn), im Spielbereich eintrifft, eine Zeitstrafe von 15 Minuten, vorausgesetzt dass dies nicht seine erste Verspätung in diesem Turnier war. Abweichend von Art. 7.5.5 der FIDE-Regeln verliert ein Spieler erst nach dem dritten regelwidrigen Zug die Partie. Art. 7.5.5 der FIDE-Regeln ist analog auf den ersten und zweiten regelwidrigen Zug anzuwenden.

Hier gibt es also eine Sonderregelung für die U10.

René Mandelbaum fragt nach Ausrichtern für den 21./22.09.: Christopher Kyeck will sich erkundigen, ob eine Ausrichtung bei Sternschanze möglich ist. Mögliche andere Spielorte wären der HSK bzw. Klassenräume im ATW.

Aussprache:

Es besteht Konsens darüber, dass bis 8 Mannschaften ein Rundenturnier möglich ist, bei mehr Mannschaften sollte ein Turnier mit 5 Runden Schweizer System gespielt werden.

Dies wird allerdings nicht explizit in die Ausschreibung aufgenommen.

TOP 5 Vorstellung der Idee einer gemeinsamen Grand-Prix-Serie mit der SJSH

Olaf Wolna stellt die Ausschreibung der aktuellen Grand-Prix-Serie in Schleswig-Holstein vor. Rahmenbedingungen sind 7 Runden mit 15 Min. Bedenkzeit und 3 Gruppen (U10/U14/U20), Startgeld 3€, Stellen von Verpflegungsmöglichkeiten und Aufenthaltsräumen, Meldung der Ergebnisse an den Verband.

Olaf Wolna fragt nach Interessenten bzw. der Möglichkeit, bestehende Turniere in die Serie einzubinden.

SKJE: Für das U13-Turnier (dieses Jahr am 26.10.) besteht kein Interesse, ein weiteres Turnier wäre aber denkbar.

Hendrik Schüler verweist als Beispiel auf das Elmshorner Turnier mit 110-140 Teilnehmern, bei dem aber auch hinreichende Räumlichkeiten für die notwendige Differenzierung zur Verfügung stehen.

Olaf Ahrens verweist mit Blick auf das Elmshorner Turnier darauf, dass auch in Hamburg ggf. auf Schulen ausgewichen werden müsste. Andererseits besteht das Turnier dort schon seit vielen Jahren, neue Turniere wären voraussichtlich zunächst deutlich kleiner.

Olaf Wolna bittet um weitere Rückmeldungen an den HSJB, inwieweit Interesse an der Ausrichtung von Turnieren einer solchen gemeinsamen Grand-Prix-Serie besteht.

TOP 6 Verschiedenes

Hendrik Schüler bittet im Rahmen der allgemeinen Terminkoordination darum, ggf. für die Sitzungen des Spielausschusses des HSChV einen Ersatzvertreter des HSJB zu entsenden, falls der Spielausschussvorsitzende des HSJB verhindert ist.

HJET

Olaf Wolna weist darauf hin, dass es noch keinen konkreten Austragungsort für 2020 gibt.

Hendrik Schüler bittet darum, die Ausschreibung bzw. die Termine möglichst früh bekannt zu geben, um rechtzeitig auf Helfer zugehen zu können.

„HarJET“

Termine stehen fest, Ausschreibung folgt.

HJET

Olaf Ahrens bittet um Berücksichtigung der Terminkollision der PriMa-Testungen an der Uni Hamburg mit den HJET. Für betroffene Kinder sollte frühzeitig nach Möglichkeiten gesucht werden, die Teilnahme an beiden Veranstaltungen zu ermöglichen.

Hendrik Schüler verweist auf die Terminkollision der DSAM in Bergedorf mit HJET und Springerpokal. Letzterer findet wie gewohnt am freien Tag nach der Zeugnisausgabe statt, diesmal am 31.01.2020.

Mädchenschach

Olaf Wolna berichtet, dass die Vorbereitungen für eine Mädchentrainingsgruppe des HSJB voranschreiten. Dies wird begrüßt.

Vorstand

Olaf Wolna berichtet von bevorstehenden Änderungen im Vorstand. Insbesondere wird Karina Tobianski auf der nächsten Mitgliederversammlung nicht mehr als 2. Vorsitzende kandidieren. Auch Relana Sabban wird voraussichtlich nicht mehr als AfaJ-Vorsitzende zur Verfügung stehen.

HJEM-Stichkämpfe

Bernhard Jürgens berichtet von Eltern-Rückmeldungen, dass die Stichkämpfe zur DJEM mit 4 Partien zu umfangreich sind und zu überlegen ist, ob nicht auch 2 Partien ausreichen.

HJEM

Olaf Wolna: Der Termin für die HJEM steht fest (07.03.-15.03.2020). Es wird eine neue Leitung geben. Insbesondere deshalb wird es 2020 (noch) kein Sichtungsturnier geben.

Um 15.48 Uhr beendet Olaf Wolna die Sitzung.

Protokollführung: Frederik Fuhrmann